
Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe | Zahlen 2024

Ergänzende Hilfen zur Erziehung

In besonderen Lebenssituationen, die durch eine hohe Belastung für die Eltern oder für deren Kinder gekennzeichnet sind, können Unterstützungen zum Wohl des Kindes und Jugendlichen sowie des gesamten Familiensystems notwendig sein. Diese Leistungen müssen individuell angepasst und in ihrer Wirkung begleitet werden. Die sogenannten ergänzenden Hilfen zur Erziehung greifen aktiv in den Alltag von Kindern, Jugendlichen und Familien ein, sei dies durch Unterstützung im Wohnumfeld oder durch eine Unterbringung in einem Heim oder einer Pflegefamilie.

Die Fachstelle Jugendhilfe plant und steuert das Angebot an ergänzenden Hilfen zur Erziehung. Sie ist für die Bewilligung und Aufsicht von Heimplätzen sowie von Pflegefamilien zuständig. Der Kinder- und Jugenddienst (KJD) berät und begleitet Kinder, Jugendliche, Familien oder Angehörige sowie Lehrpersonen und sorgt für die nötigen Massnahmen, damit Kinder und Jugendliche möglichst gute Entwicklungsbedingungen erhalten.





Angebot und Anbietende

Im Kanton Basel-Stadt werden die folgenden beiden Angebote der ambulanten respektive der stationären Kinder- und Jugendhilfe am häufigsten in Anspruch genommen:

- Die sozialpädagogische Familienbegleitung ist eine ambulante Hilfe, die direkt in den Familien erbracht wird, indem eine Fachperson mehrere Stunden pro Woche in der Familie verbringt. Sie unterstützt die Familien mit pädagogischen und sozialpädagogischen Methoden in der Bewältigung ihres Alltags. Diese Leistung wird von verschiedenen privaten Anbieterinnen und Anbietern erbracht.
- In Heimen wohnen Kinder und Jugendliche, die eine besondere Betreuung, Förderung oder Pflege brauchen. Sie werden stationär ihren Bedürfnissen entsprechend sozialpädagogisch betreut und erhalten den notwendigen Schutz. In den Heimen werden zudem Kinder und Jugendliche aus anderen Kantonen aufgenommen, so wie auch Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Basel-Stadt in ausserkantonalen Einrichtungen leben. Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt führt drei eigene Schulheime. Die Kinder und Jugendlichen wohnen im Schulheim und besuchen die interne Schule mit heilpädagogischer Schulung und Förderung. Als Alternative zu den Heimen besteht die Möglichkeit zur Unterbringung in einer Pflegefamilie.

Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe

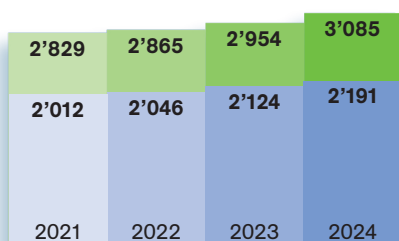
Kennzahlen

Der letztjährige Anstieg der Fallzahlen beim KJD setzt sich auch im Jahr 2024 fort. Insbesondere die Zahl der Sozialpädagogischen Familienbegleitungen nahm erneut zu. Demgegenüber sank die Anzahl in Heimen untergebrachter Kinder leicht. Im Vergleich mit den Vorjahren ist eine starke Zunahme der Unterbringungen in Heimen anderer Kantone festzustellen. Die Anzahl in Pflegefamilien lebender Kinder und Jugendlicher blieb im Jahr 2024 konstant.

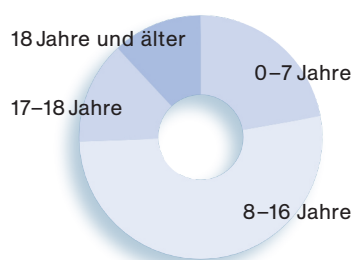
Kennzahlen ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe

Fallbearbeitung durch den Kinder- und Jugenddienst (1.1. – 31.12.)	2021	2022	2023	2024
Anzahl Fälle	3'486	3'396	3'508	3'586
• davon neue Fälle im entsprechenden Jahr	1'287	1'368	1'383	1'345
• davon am 31.12. aktiv	2'254	2'202	2'331	2'348
• davon Ende Jahr abgeschlossen	1'232	1'194	1'177	1'238
Anzahl Fälle nach Aufnahmegründen				
Erziehungsprobleme mit familiären Konflikten	1'045	1'171	1'166	1'179
Besuchsrechtsprobleme	491	500	478	510
Krankheit, Beeinträchtigung oder Sucht des Kindes/Jugendlichen	333	406	439	428
Krankheit, Beeinträchtigung oder Sucht der Eltern	296	314	357	379
Miterleben von Partnerschaftsgewalt	254	293	269	270
Integrationsprobleme Schule	161	214	222	212
Psychische Misshandlung und Vernachlässigung von Minderjährigen	155	117	139	184
Körperliche Misshandlung von Minderjährigen	121	139	127	114
Fehlende rechtliche Vertretung von Minderjährigen	95	150	203	218
Sexuelle Gewalt an Minderjährigen	22	17	25	27
Adoptionsgesuche	12	13	21	24
ohne Angabe von Gründen	501	62	62	41

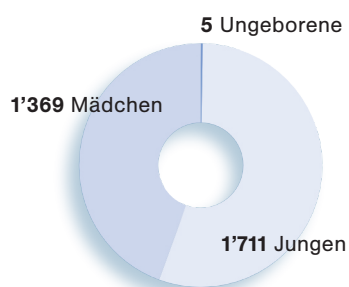
Familien beim KJD ■
Kinder und Jugendliche ■



Kinder und Jugendliche beim KJD 2024



Anzahl nach Geschlecht 2024



Anzahl Fälle nach Zuweiser

	2021	2022	2023	2024
• davon KESB	2'390	2'274	2'254	2'260
• davon Erziehungsberechtigte	462	628	752	819
• davon Gericht	71	69	82	82
• davon Beizug Schulen/Fachstellen	439	373	378	380
• davon Zentrale Behörden	12	13	19	23
• davon andere	112	39	23	22

Klienten beim Kinder- und Jugenddienst (1.1.–31.12.)

	2021	2022	2023	2024
Familien	2'012	2'046	2'124	2'191
Kinder und Jugendliche	2'829	2'865	2'954	3'085
• davon 0–7 Jahre	853	694	691	686
• davon 8–16 Jahre	1'524	1'502	1'522	1'611
• davon 17–18 Jahre	315	378	415	420
• davon über 18 Jahre	137	291	326	368
• davon Jungen	1'537	1'568	1'664	1'711
• davon Mädchen	1'283	1'284	1'277	1'369
• davon ungeboren	9	13	13	5

Ambulante und stationäre Kinder- und Jugendhilfe

Ergänzende Hilfen zur Erziehung (Stand 31.12.)	2021	2022	2023	2024
Laufende sozialpädagogische Familienbegleitungen	328	306	352	377
Stationäre Unterbringungen	427	445	448	439
• davon in Heimen	350	365	373	363
• davon im Kanton Basel-Stadt	257	268	272	240
• davon in der übrigen Schweiz	93	97	101	123
• davon 0–6 Jahre	45	46	47	47
• davon 7–12 Jahre	101	88	107	98
• davon 13–17 Jahre	156	166	152	160
• davon über 18 Jahre	48	65	67	58
• davon Jungen	185	202	200	179
• davon Mädchen	165	163	173	184
• davon in Pflegefamilien¹	77	80	75	76
• davon im Kanton Basel-Stadt	27	35	29	28
• davon in der übrigen Schweiz	50	45	46	48
• davon 0–6 Jahre	13	19	17	17
• davon 7–12 Jahre	24	22	17	16
• davon 13–17 Jahre	25	31	29	29
• davon über 18 Jahre	15	8	12	14
• davon Jungen	40	42	39	40
• davon Mädchen	37	37	36	36
Bewilligungen im Kanton Basel-Stadt (Stand 31.12.)	2021	2022	2023	2024
Bewilligte Heime ²	19	20	19	18
Bewilligte Heimplätze	433	446	458	458
Bewilligte Pflegeverhältnisse (inkl. Pflege bei Verwandten)	62	72	92	89
Ausgaben Hilfen zur Erziehung (1.1.–31.12.), (in Mio. Franken pro Jahr)	2021	2022	2023	2024
Ausgaben ambulante und stationäre Jugendhilfe	57.3	60.8	64.5	68.5
• davon Unterbringung und Betreuung in Kinder- und Jugendheimen	44.5	48.1	50.2	53.6
• davon Unterbringung und Betreuung in Pflegefamilien	2.9	2.9	3.1	3.2
• davon ambulante Hilfen zur Erziehung	9.9	9.8	11.2	11.7

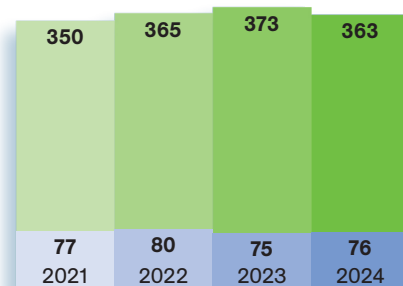


Kinder- und
Jugenddienst KJD



Fachstelle Jugendhilfe

Platzierungen in Pflegefamilien (Stand 31.12.) ■
Platzierungen in Heimen (Stand 31.12.) ■



¹ Ohne unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) und minderjährige Geflüchtete aus der Ukraine.

² Ohne Wohnheime ausserhalb der stationären Kinder- und Jugendhilfe.